



Unterrichtsmaterial 3: Coronavirus – was ist falsch, wie kann ich Aussagen überprüfen?

Unter <https://reporterfabrik.org/reporter4you/> haben wir eine Reihe von Video-Tutorials für den Unterricht bereitgestellt.

Die folgenden Information und Beispiel-Aufgaben können für den Unterricht genutzt werden.

ZUSAMMENFASSUNG

Dank des wissenschaftlichen Fortschritts verfügen wir inzwischen über zuverlässige Frühwarnsysteme für Naturkatastrophen wie Erdbeben, Tsunamis und verheerende Stürme. Wie gut sind unsere Frühwarnsysteme bei Pandemien? Wurden Warnungen überhört oder gar ignoriert? Ob sich die Schuld an der Pandemie so deutlich zuschreiben lässt, wird Thema dieses Kapitels sein.

MEHR ZUM THEMA

Pandemie-Simulationen

Welche Auswirkungen eine Pandemie auf Gesundheitssysteme haben kann, lässt sich anhand von Simulationen vorher bestimmen. Anhand solcher

Simulationen lässt sich herausfinden, an welchen Stellen das Gesundheitssystem eines Landes, aber auch andere Bereiche, wie die Versorgung mit Grundgütern, oder zum Beispiel der Kinderbetreuung im Falle eines Lockdowns noch gestärkt werden müssen.

Pandemie-Warnungen

Es wurde in der Vergangenheit von unterschiedlichen Institutionen vor den Gefahren einer Pandemie gewarnt. Hier ein Überblick über verschiedene Warnungen:



1. Das Magazin *Nature* warnt, dass die meisten Länder auf eine weitere SARS-ähnliche Epidemie schlecht vorbereitet sind.
2. 2006 gibt es eine Umfrage unter Epidemiologen: 90% rechnen in Zukunft mit einer weiteren Pandemie.
3. Das Robert-Koch-Institut beschreibt 2012 ein fiktives Virus, das es Modi-SARS nennt, und das ähnlich dem neuartigen Coronavirus gefährlich insbesondere für ältere Menschen ist.
4. Bill Gates warnt im März 2015, dass „wenn etwas in den nächsten Jahrzehnten mehr als 10 Millionen Menschen tötet, dann wird es ein hochansteckendes Virus sein“.
5. 2018 warnt die WHO vor einer *Disease X*. Es soll sich um eine unbekannte Epidemie handeln, die aber auf jeden Fall kommen werde.
6. 2019 warnen vier Wissenschaftler vom Institut für Virologie davor, dass Fledermäuse Coronaviren auf den Menschen übertragen können.
7. Ebenfalls 2019 lässt das US-Gesundheitsministerium in 12 Bundesstaaten Pandemie-Übungen in Krankenhäusern durchführen.

Wie mit Warnungen umgehen?

Es hat also Warnungen gegeben, dass uns eine Bedrohung durch Coronaviren bevorstehe. Wie wir als Gesellschaften auf solche Warnungen reagieren, ist keine einfache Frage.

***Wir werden in der politischen Debatte, und auch in der medialen Debatte nach dieser Corona-Lage alle miteinander viel verzeihen müssen.
- Jens Spahn, Bundesgesundheitsminister***



In einer Krise kann es leicht zu einer Überforderung kommen. Davon können auch Politikerinnen und Politiker betroffen sein. Was lässt sich dann aber kritisieren? Warnungen falsch zu interpretieren und bei einer Abwägung zwischen zwei Interessen falsch zu liegen? Wahrscheinlich nicht. Warnungen zu ignorieren und nicht vorbereitet zu sein, obwohl es möglich gewesen wäre, besser vorbereitet zu sein? Schon eher. Eine abschließende Beurteilung des politischen und gesellschaftlichen Handelns lässt sich wahrscheinlich erst nach der Pandemie vornehmen.

JETZT SEID IHR GEFRAGT

Aufgabe A: Schau dir die Warnungen einmal genauer an. Überlege dabei, wovor genau gewarnt wurde.

Aufgabe B: Überlege, wer die Warnungen ausgesprochen hat. Wie schätzt du die Expertise der jeweiligen handelnden Personen ein?

Aufgabe C: Überlege dir, welche Maßnahmen konkret mit den Warnungen verbunden sein könnten.